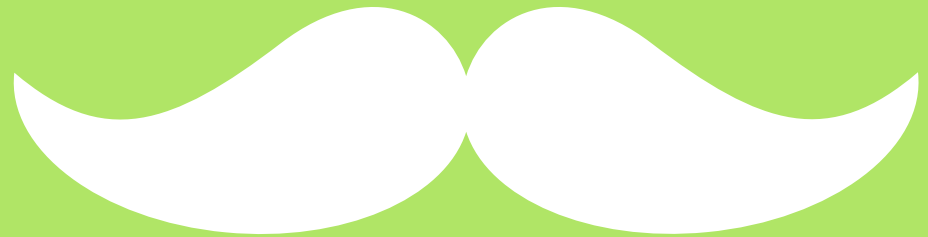


Vorsorgemuffel Mann

Männergesundheit im Fokus



Oktober 2022



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



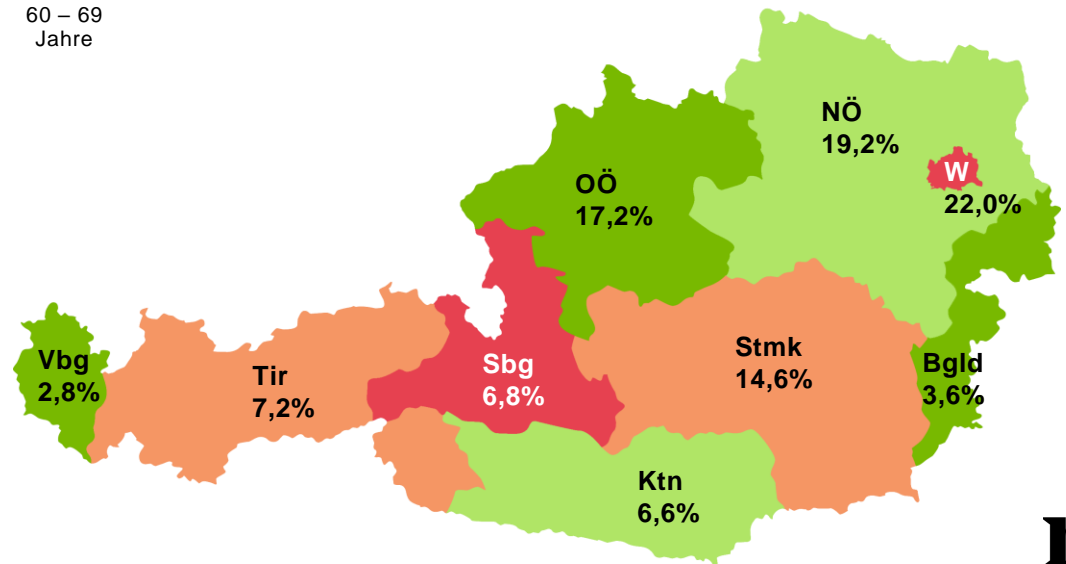
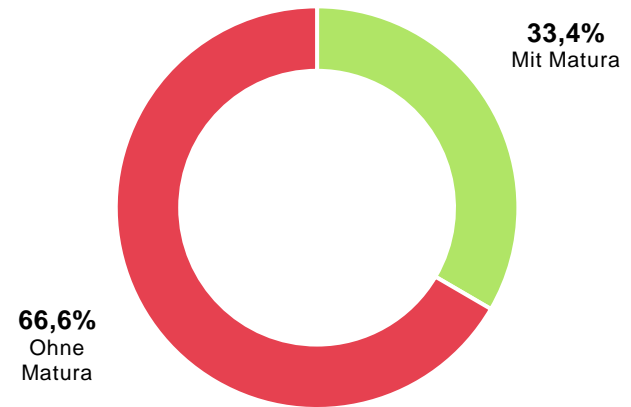
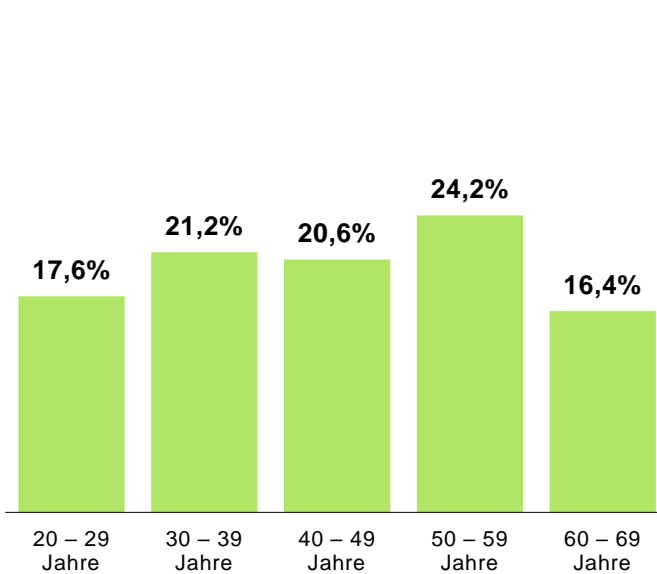
Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

marketagent.

Umfrage-Basics

Auftraggeber	Eigenstudie
Methode	CAWI Marketagent Online Access Panel
Sample-Größe	n = 500 Netto-Interviews
Kernzielgruppe	Männer im Alter zwischen 20 und 69 Jahren Inzidenz: 100%
Quotensteuerung	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung Random Selection
Feldzeit	19.09.2022 – 27.09.2022
Studienumfang	18 Fragen
Mobile Teilnahme	51,0%
Daten-Cleaning	18 Respondent*innen

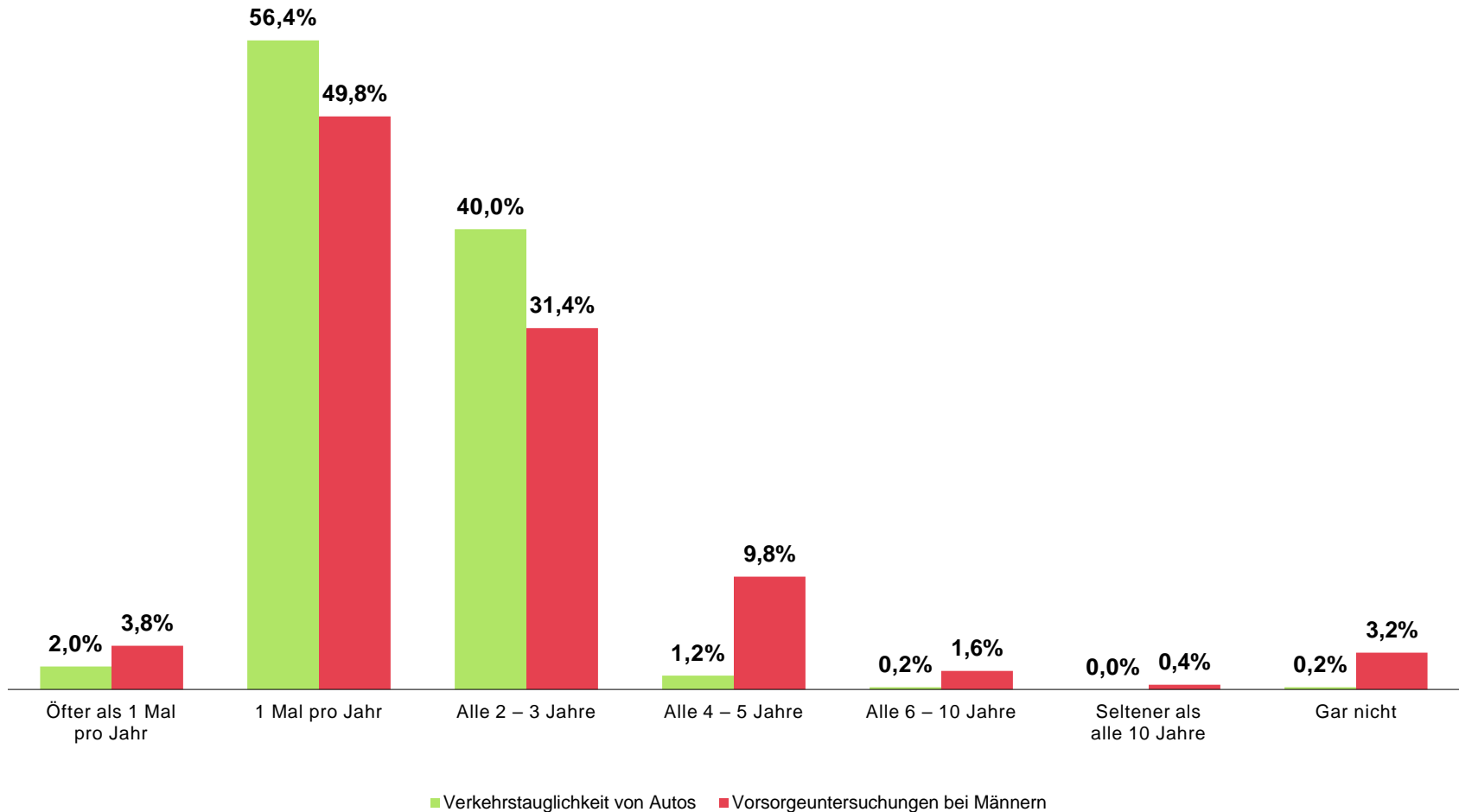
Zusammensetzung des Samples | n = 500



Quick Reader

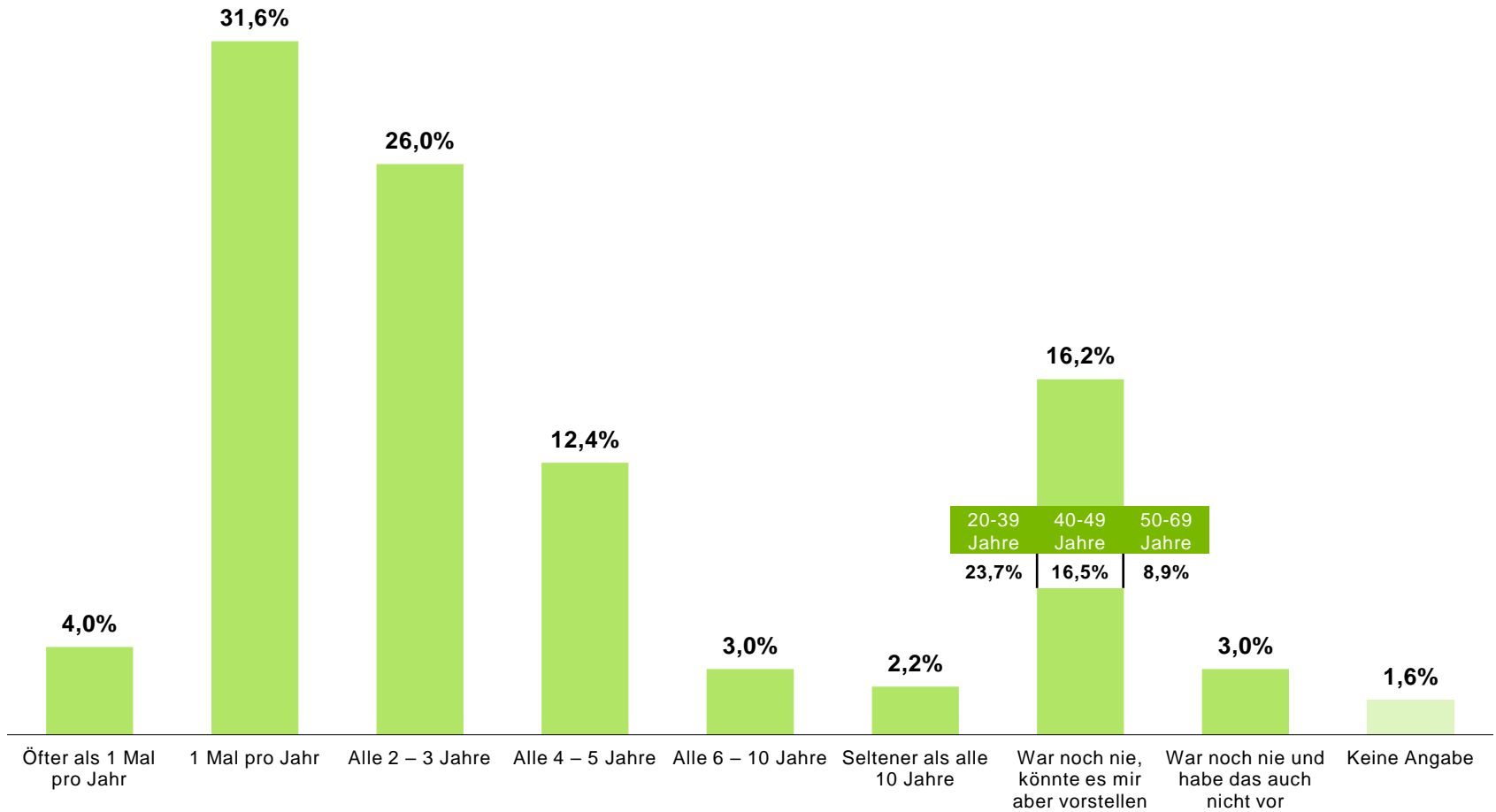
- 54% sind der Ansicht, dass Männer zumindest 1 Mal/Jahr zum Check-up sollten
- 19% der befragten Männer waren noch nie bei einer Vorsorgeuntersuchung
- Früherkennung ist der Nummer-1-Beweggrund für Vorsorgeuntersuchungen
- Für jeden vierten Mann sind Gespräche über Prostatakrebs und Co. tabu
- Jeder dritte Österreicher kennt die Movember-Initiative

Häufigkeit: Überprüfung der Verkehrstauglichkeit eines Autos vs. Vorsorgeuntersuchungen bei Männern



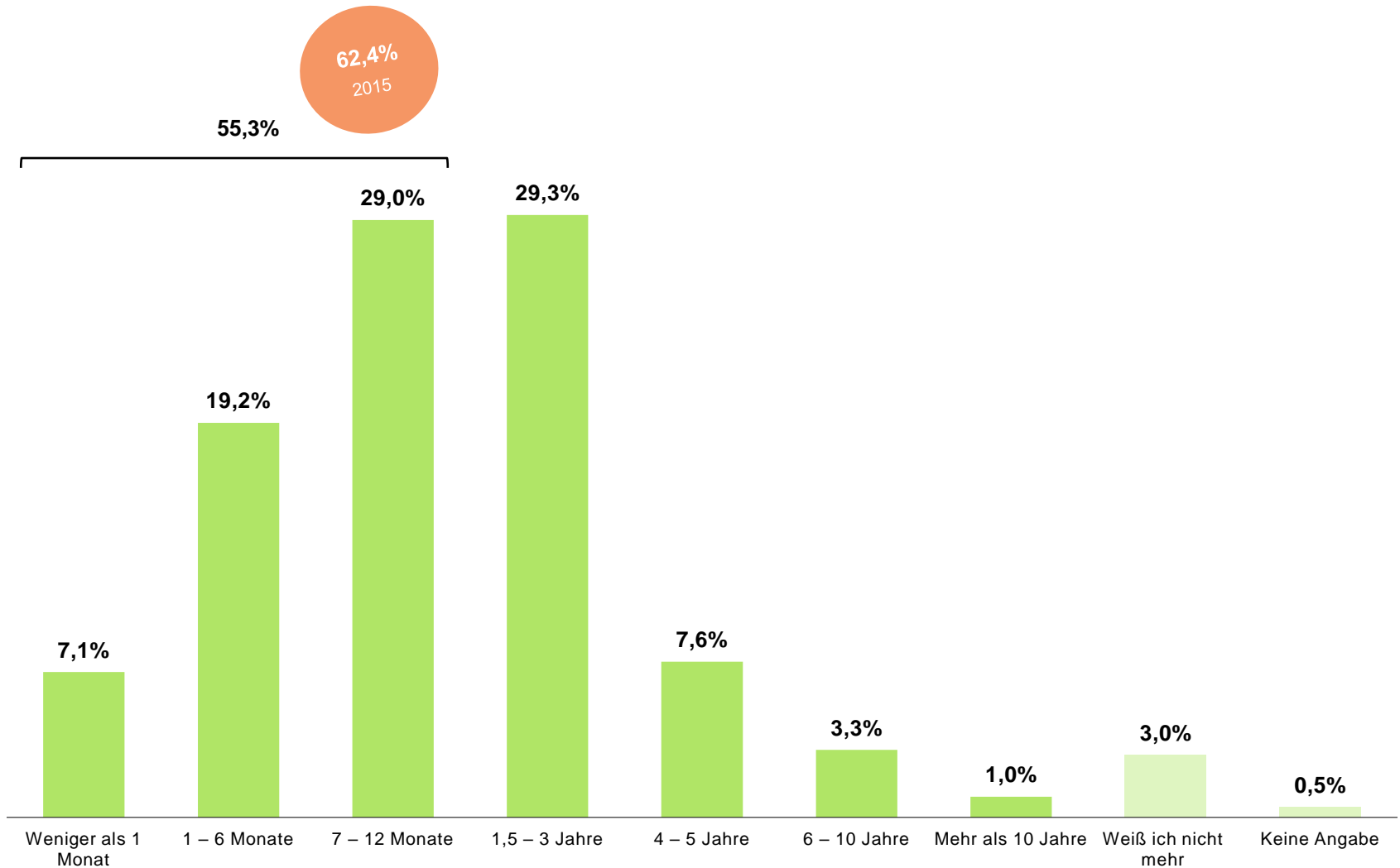
[...] Wie häufig sollte Ihrer Meinung nach ein Auto vorsorglich auf Verkehrstauglichkeit überprüft werden, also umgangssprachlich das Pickerl erneuert werden? ||
[...] Wie häufig sollten Männer Ihrer Meinung nach generell, das heißt ohne speziellen Anlass, zur Vorsorgeuntersuchung gehen, um eventuelle Krankheiten frühzeitig zu erkennen? || n=500

Abstände von Vorsorgeuntersuchungen



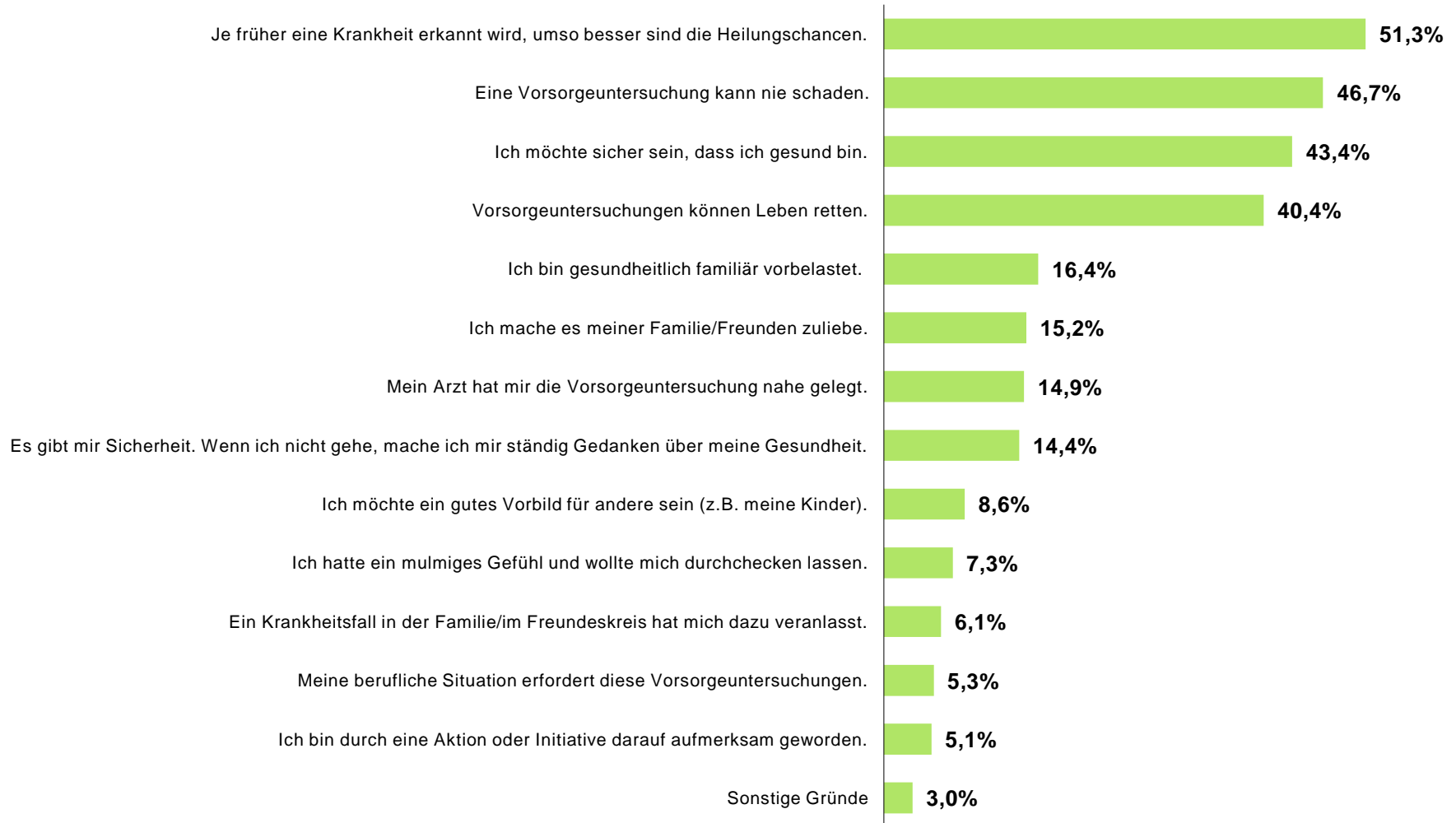
In welchen Abständen gehen Sie persönlich normalerweise zur Vorsorgeuntersuchung, um eventuelle Krankheiten frühzeitig zu erkennen? || n=500

Letzte Vorsorgeuntersuchung

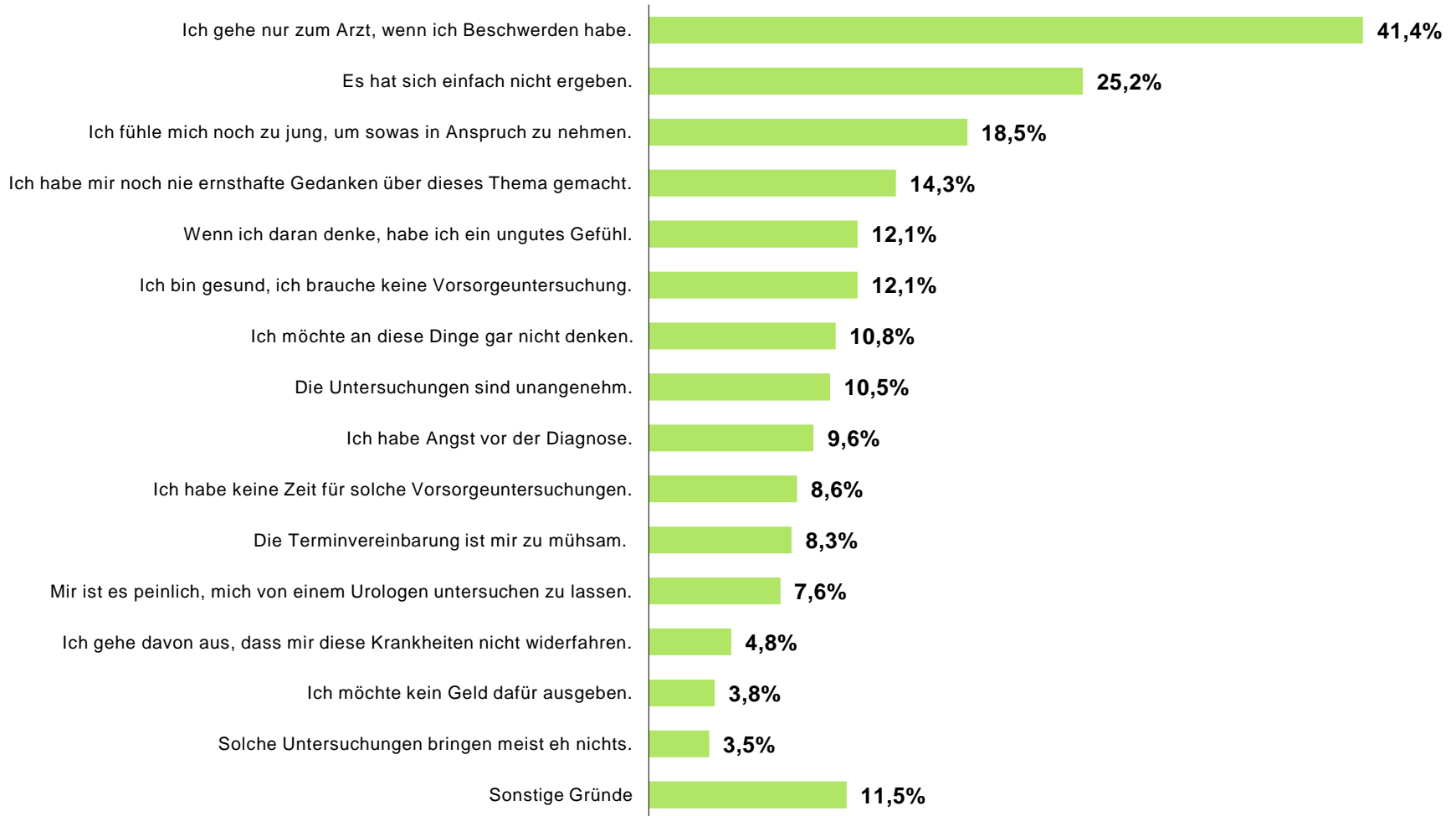


Wie lange liegt Ihre letzte Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung von Krankheiten zurück? || Basis: Waren bereits bei einer Vorsorgeuntersuchung || n=396

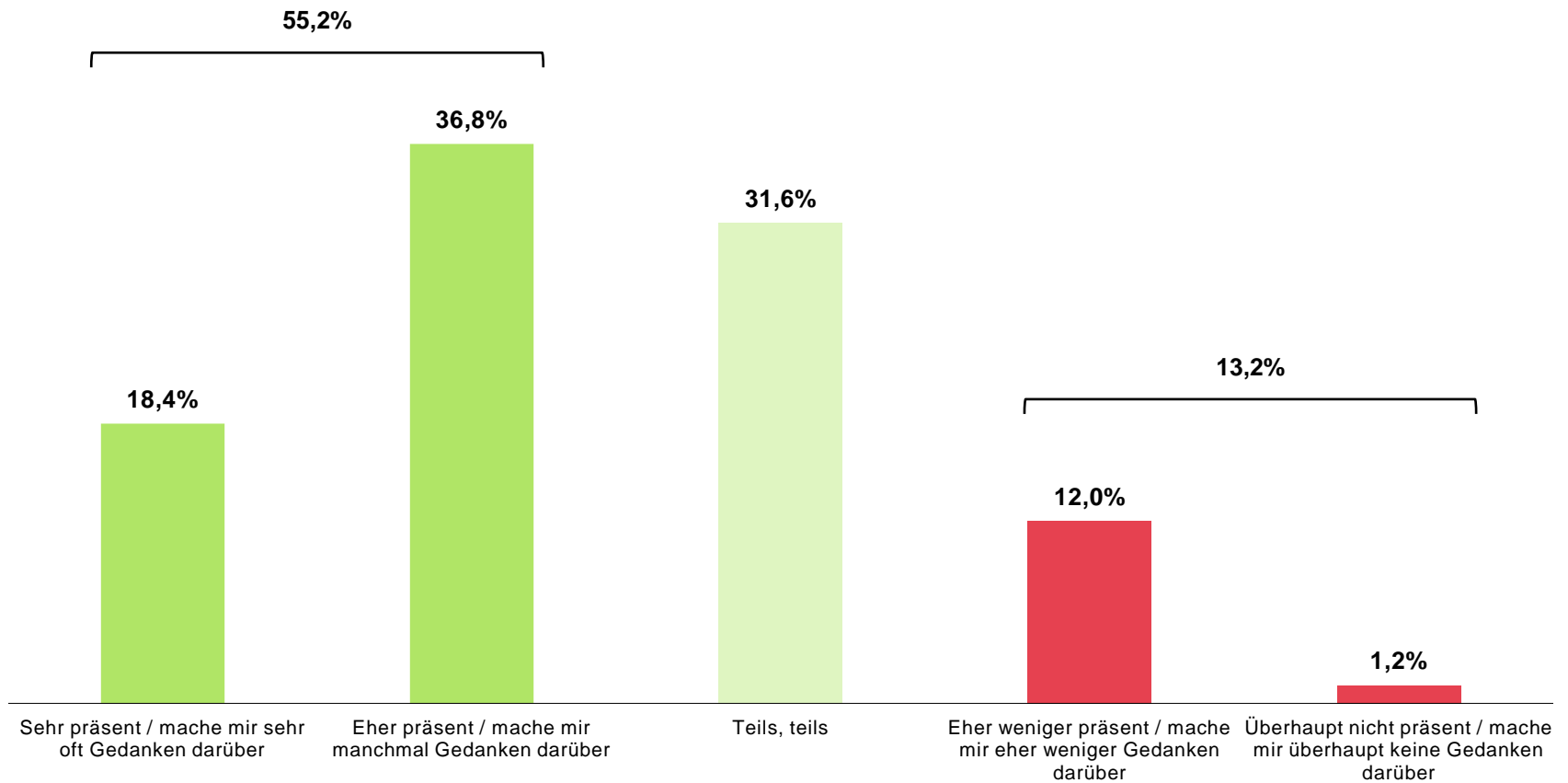
Gründe für die Vorsorgeuntersuchung



Gründe gegen (häufigere) Vorsorgeuntersuchung

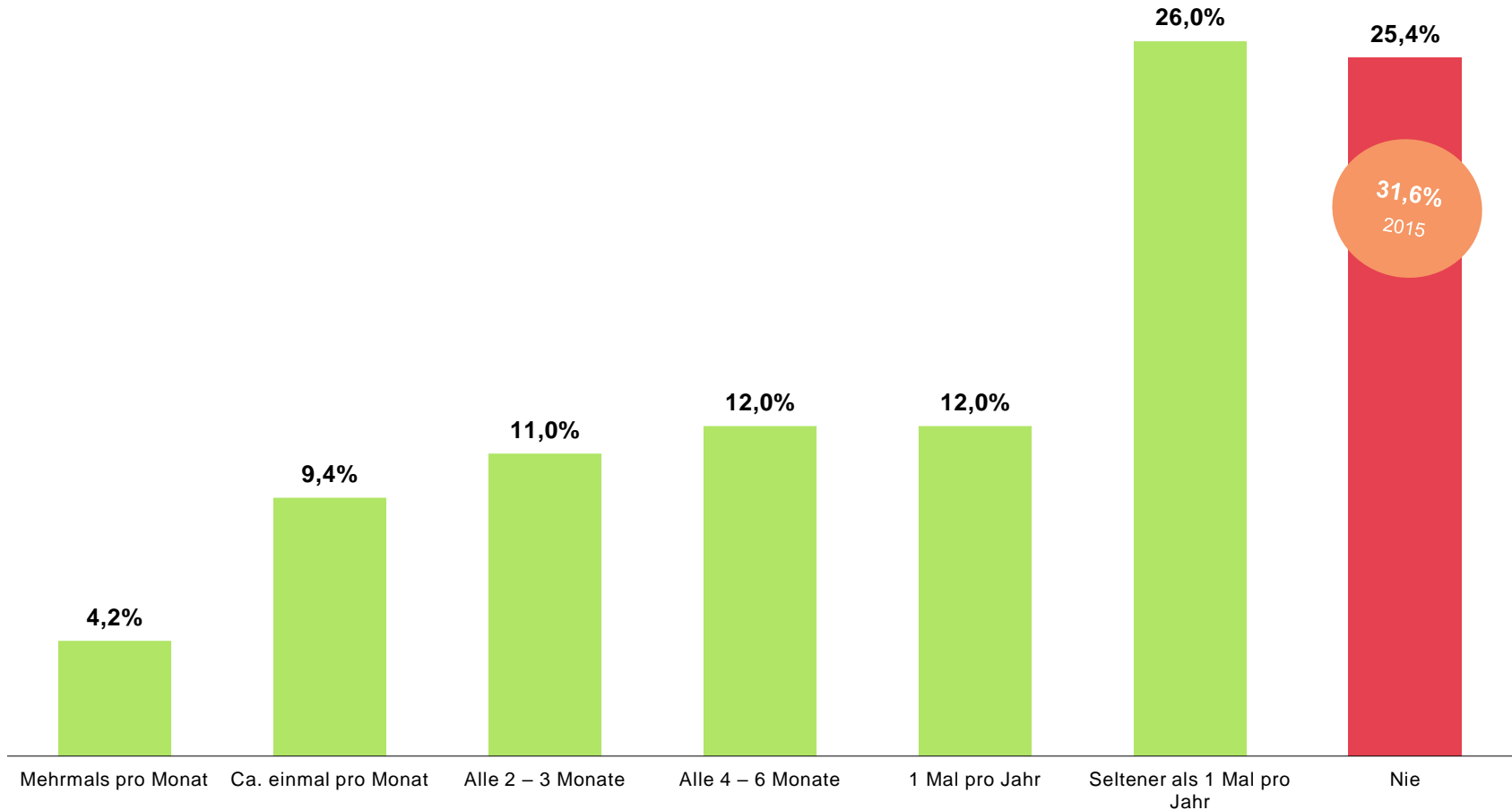


Präsenz des Themas Gesundheit



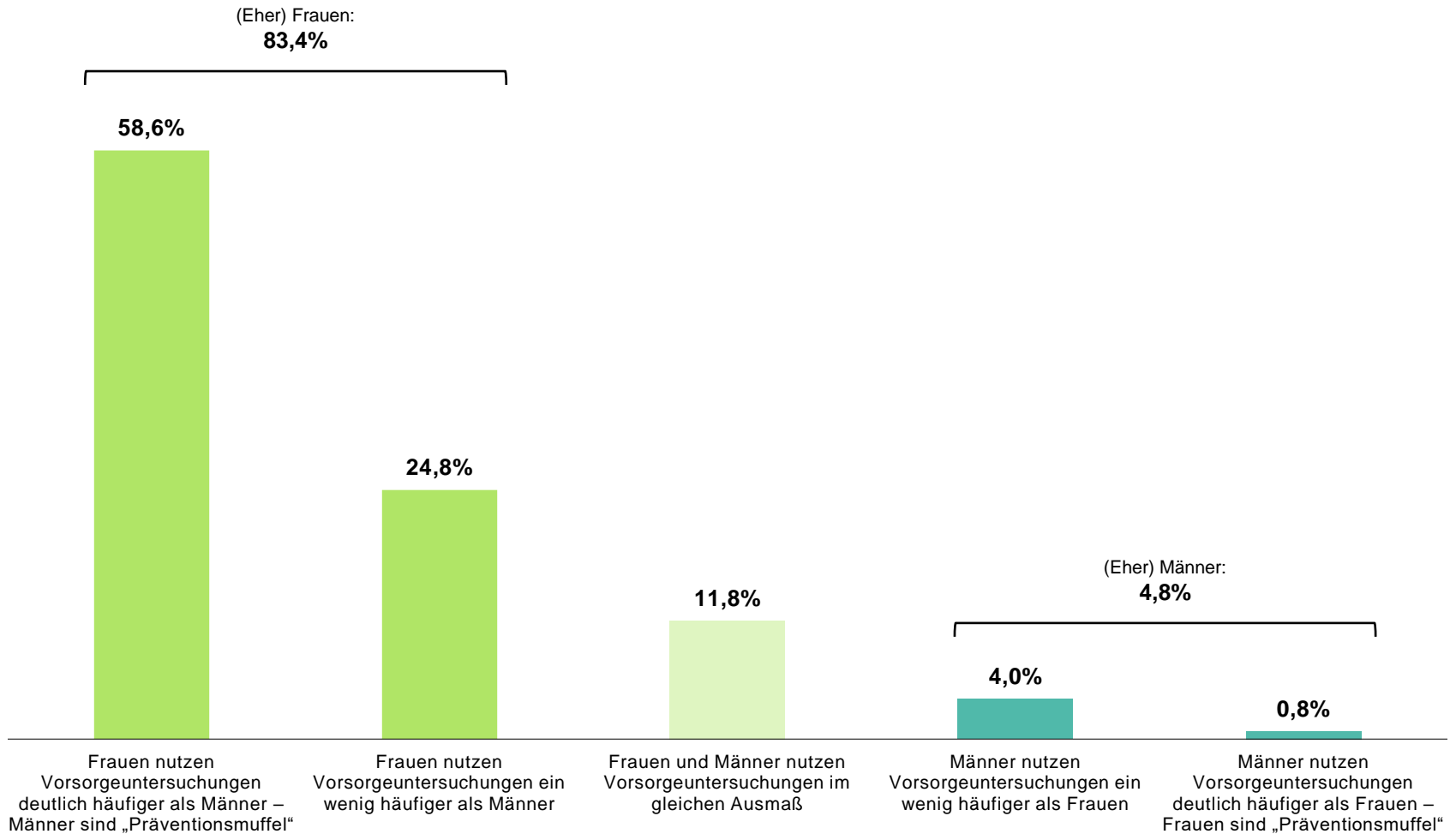
Inwieweit ist das Thema Gesundheit für Sie präsent, das heißt inwieweit machen Sie sich Gedanken über Ihre eigene Gesundheit? || n=500 || MW 2,4

Häufigkeit von Gesprächen über (Männer-)Krankheiten im Freundeskreis



Wie häufig wird in Ihrem Freundeskreis über Männerkrankheiten wie Prostata-, Hodenkrebs oder psychische Probleme wie Depressionen gesprochen? || n=500

Vorsorgeuntersuchung: Frauen vs. Männer



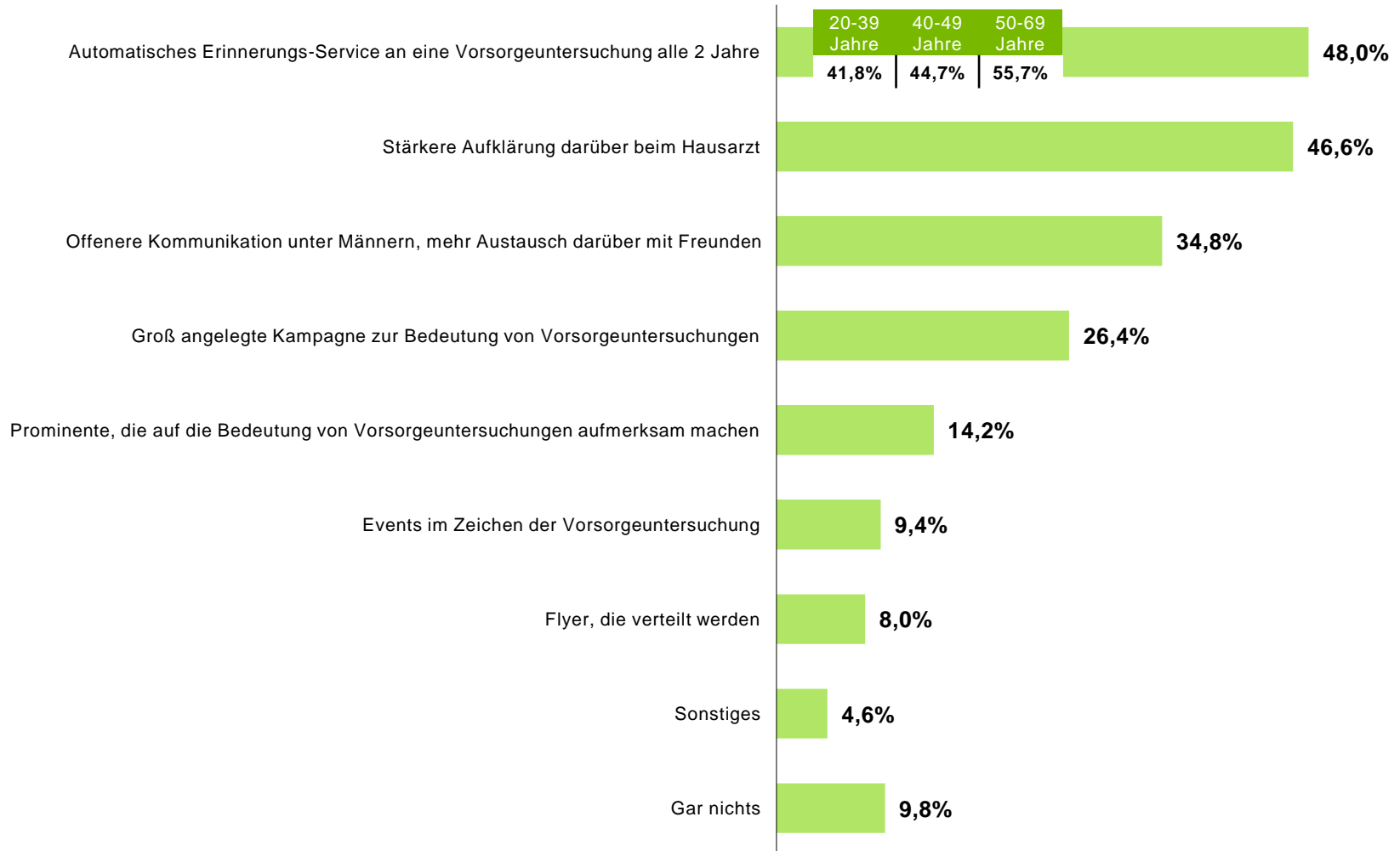
[...] Wie schätzen Sie persönlich das Verhältnis von Frauen im Gegensatz zu Männern ein, wenn es darum geht, Vorsorgeuntersuchungen zu nutzen? || n=500



„Immerhin ist den Herren der Schöpfung durchaus bewusst, dass sie im Vergleich zu den Frauen eher Vorsorgemuffel sind. 83% der befragten Österreicher glauben, dass Frauen Gesundheitschecks häufiger nutzen. Und Einsicht ist ja bekanntlich der erste Schritt zur Besserung.“

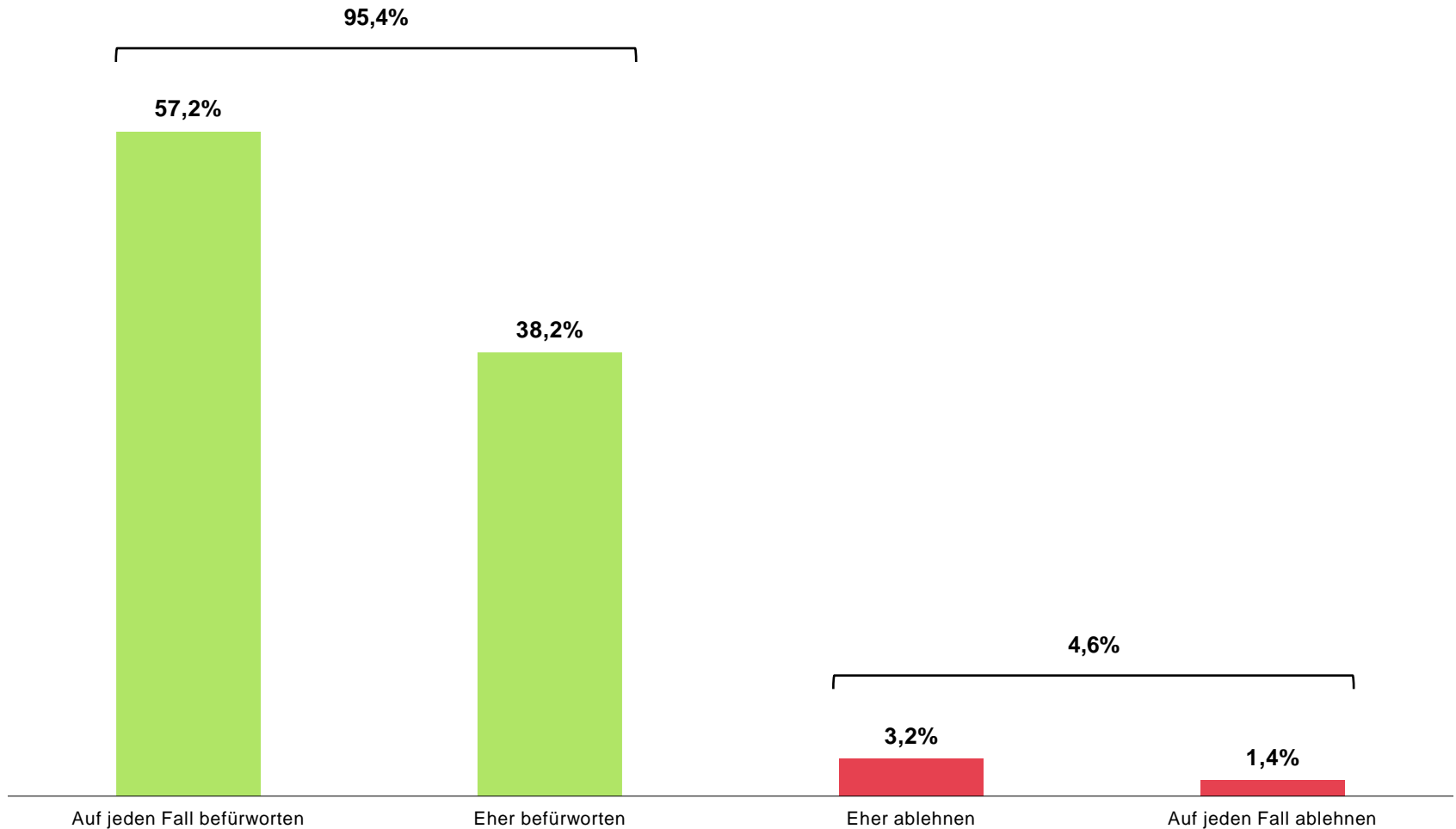
Thomas Schwabl

Motivatoren für häufigere Vorsorgeuntersuchung



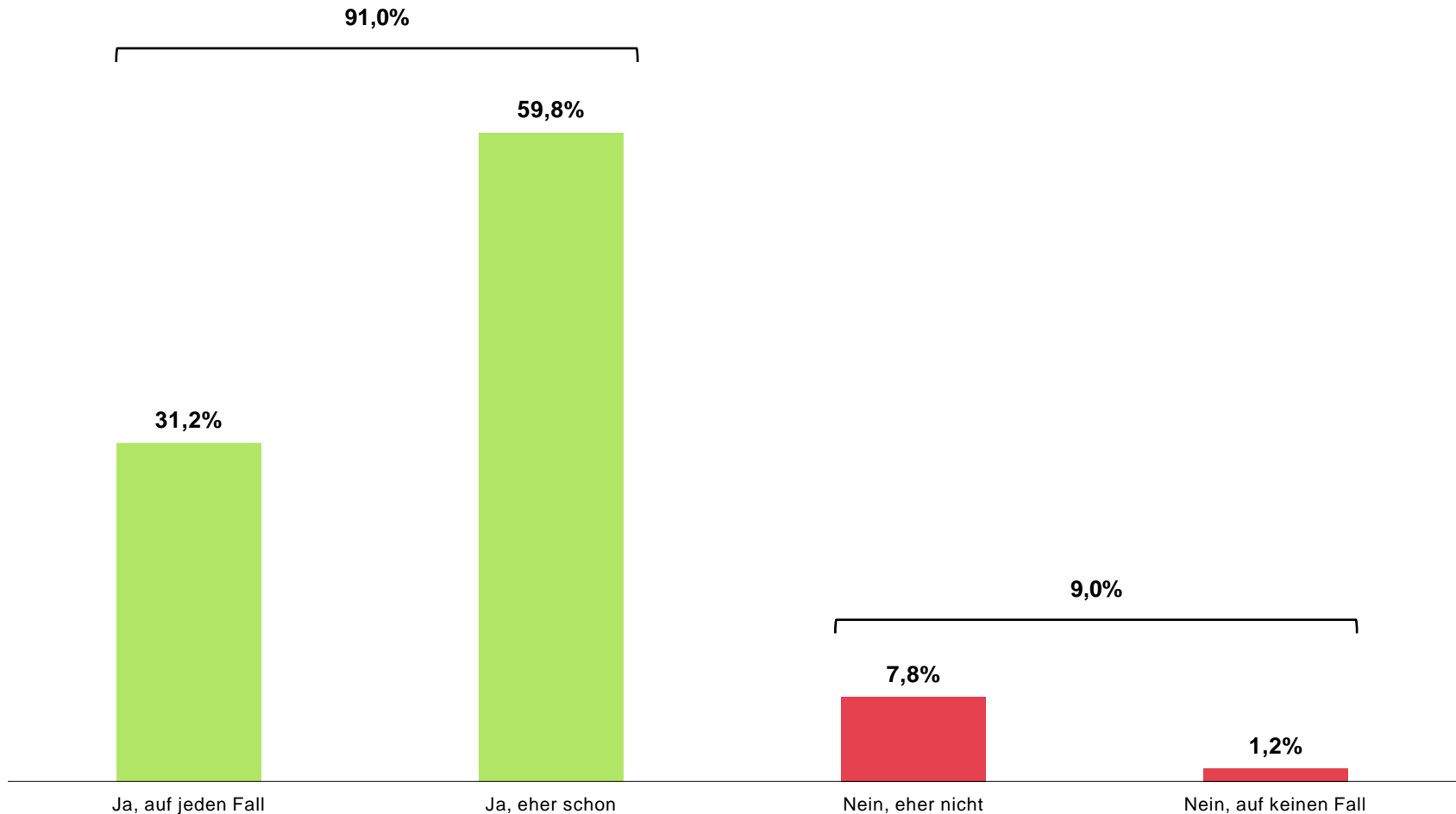
Was, denken Sie, könnte Männer dazu motivieren, öfter zu einer Vorsorgeuntersuchung zu gehen? || n=500 || Mehrfach-Nennung möglich

Staatlich organisiertes Vorsorgeprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs



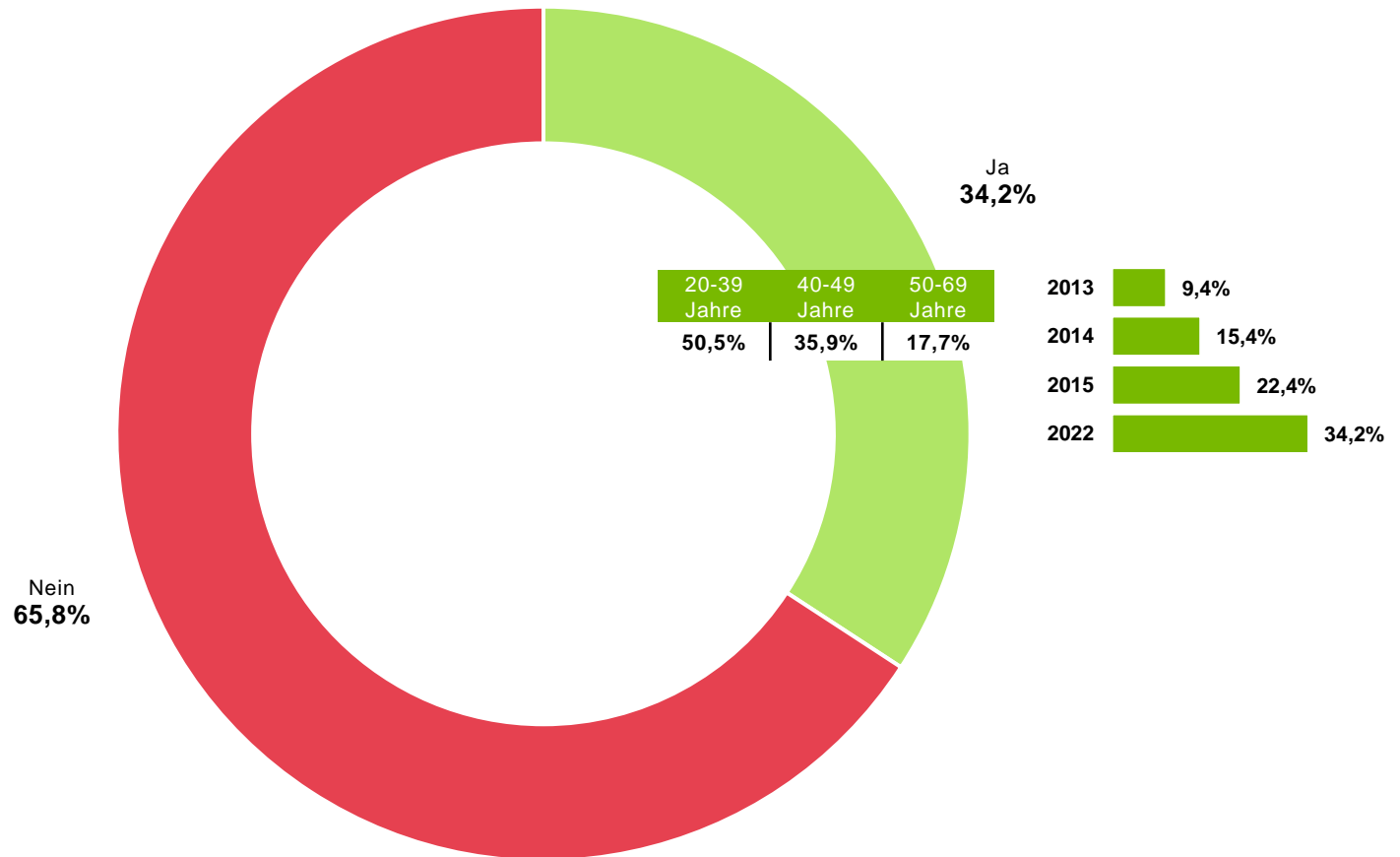
[...] Würden Sie es befürworten oder ablehnen, dass es auch für Männer ein entsprechendes Vorsorgeprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs gibt? || n=500 || MW 1,5

Verstärkte Nutzung von Vorsorgeuntersuchungen durch staatlich organisiertes Programm



Glauben Sie, dass mit so einem Programm, das Vorsorge niederschwellig und einfach ermöglicht und regelmäßig daran erinnert, mehr Männer zu Vorsorgeuntersuchungen gehen würden? || n=500 || MW 1,8

Bekanntheit der Movember-Initiative



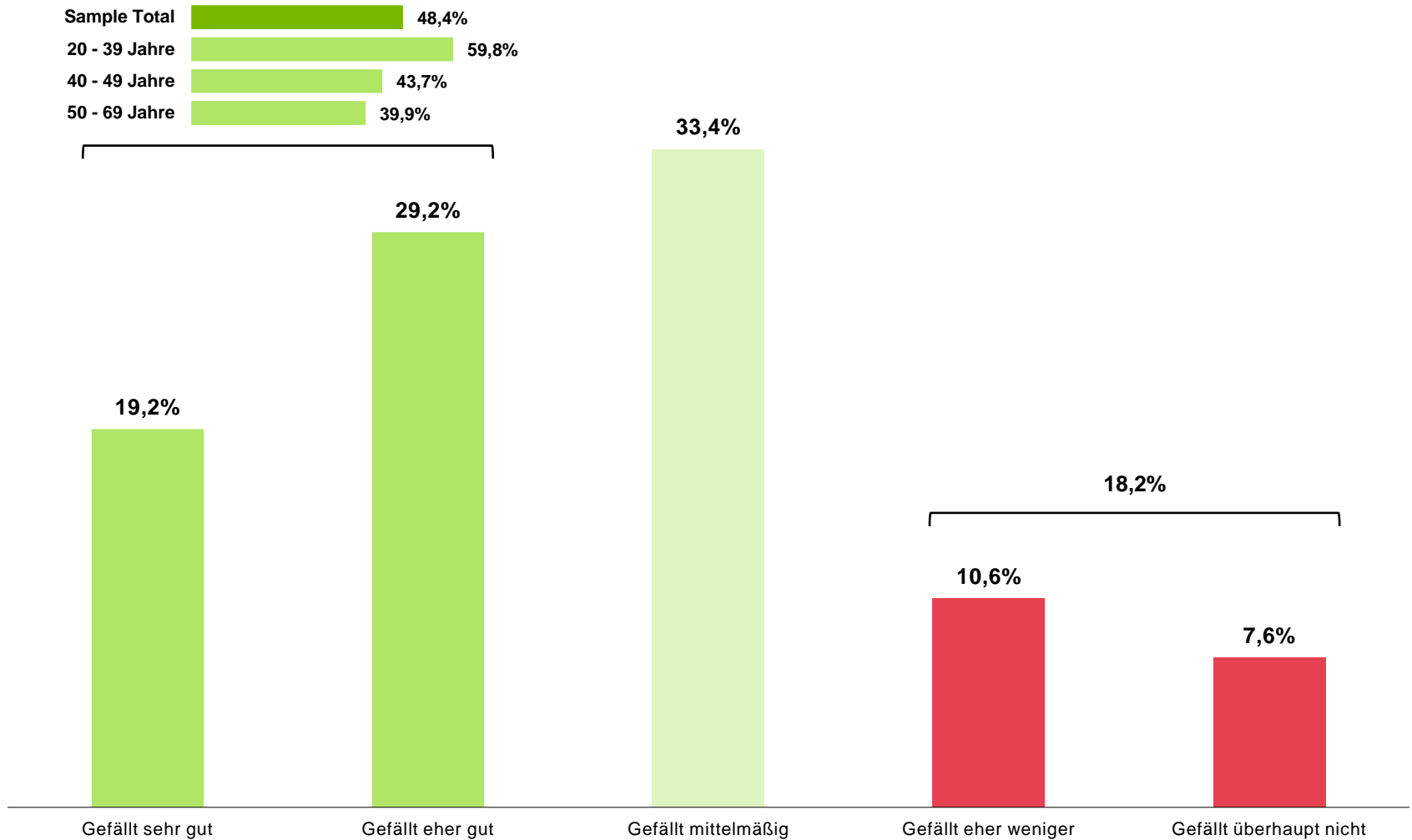
Kennen Sie die Initiative „Movember“? Haben Sie bereits von „Movember“ gehört? || n=500



„Es ist wichtig, dass wir die Männergesundheit nicht nur auf Prostata Karzinome beschränken, sondern wir reden hier von vielen Erkrankungen, die oft nicht zum Bewusstsein gekommen wären, wenn Initiative wie Movember nicht existieren würde.“

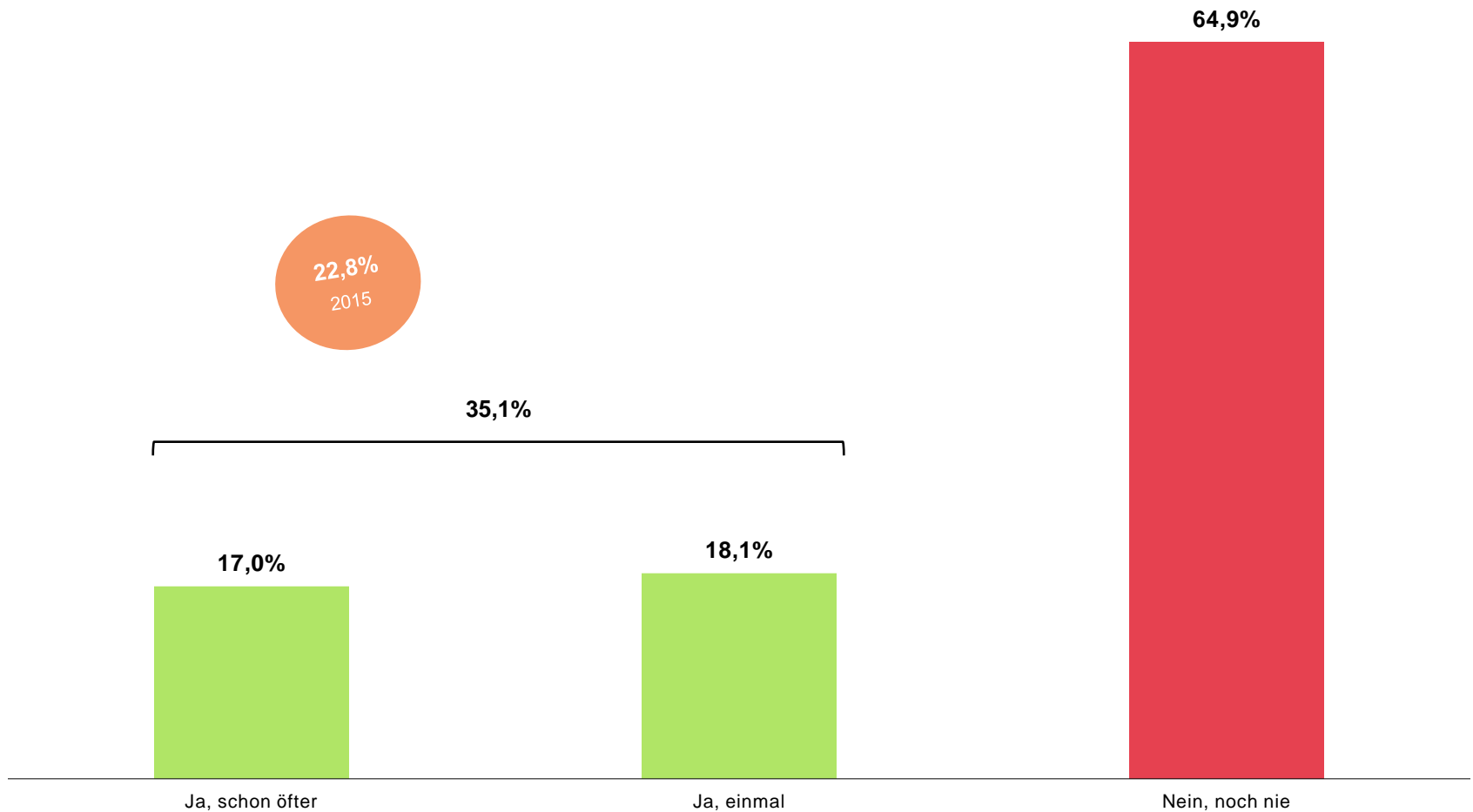
Univ. Prof. Dr. Shahrokh Shariat

Gefälligkeit der Movember-Kampagne



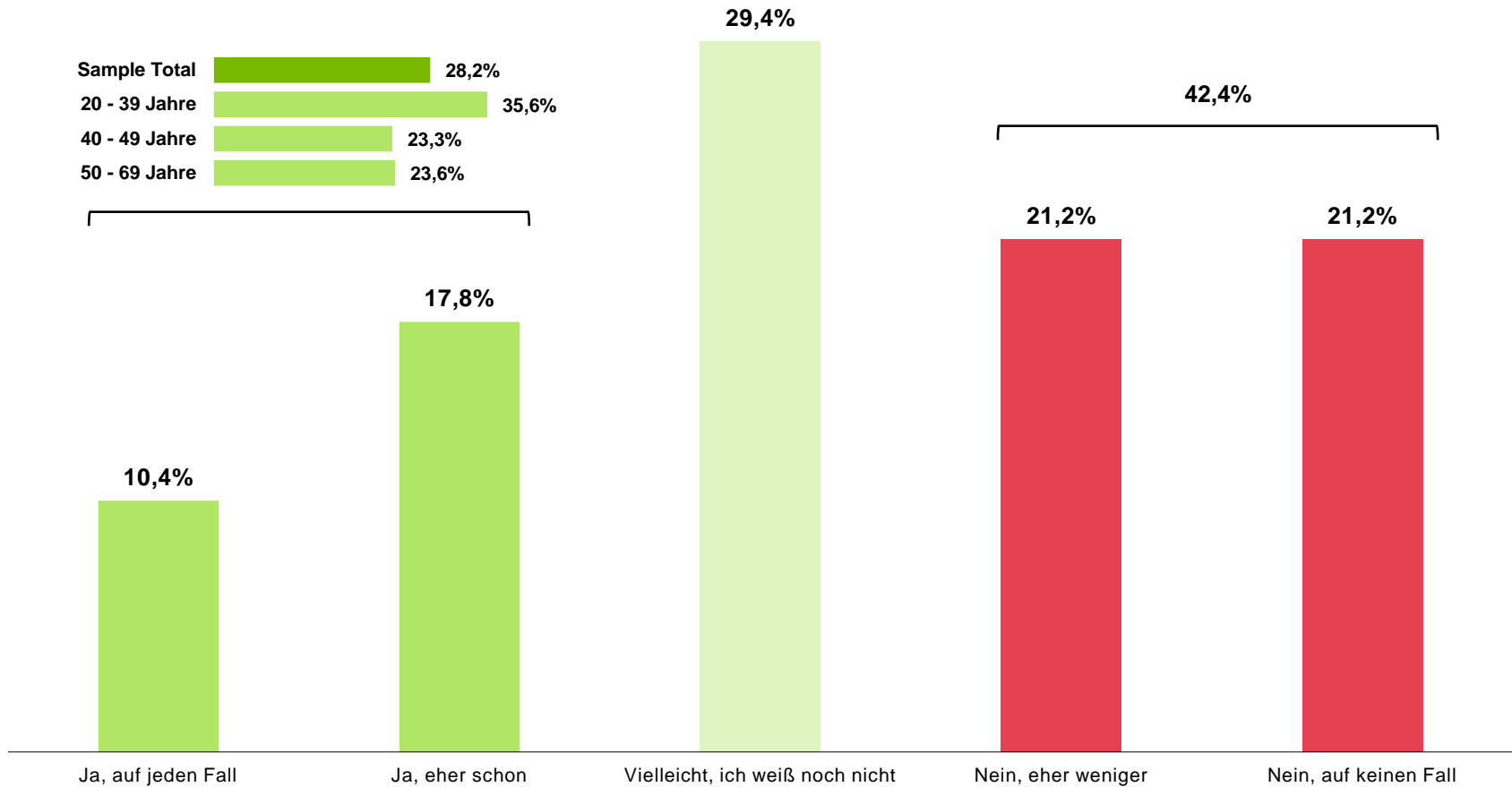
[...] Wie gefällt Ihnen die Idee dieser Kampagne "Movember", dass sich Männer den ganzen November über einen Schnurrbart wachsen lassen, um auf die Männergesundheit aufmerksam zu machen? || n=500 || MW 2,6

Bisherige Teilnahme am Movember



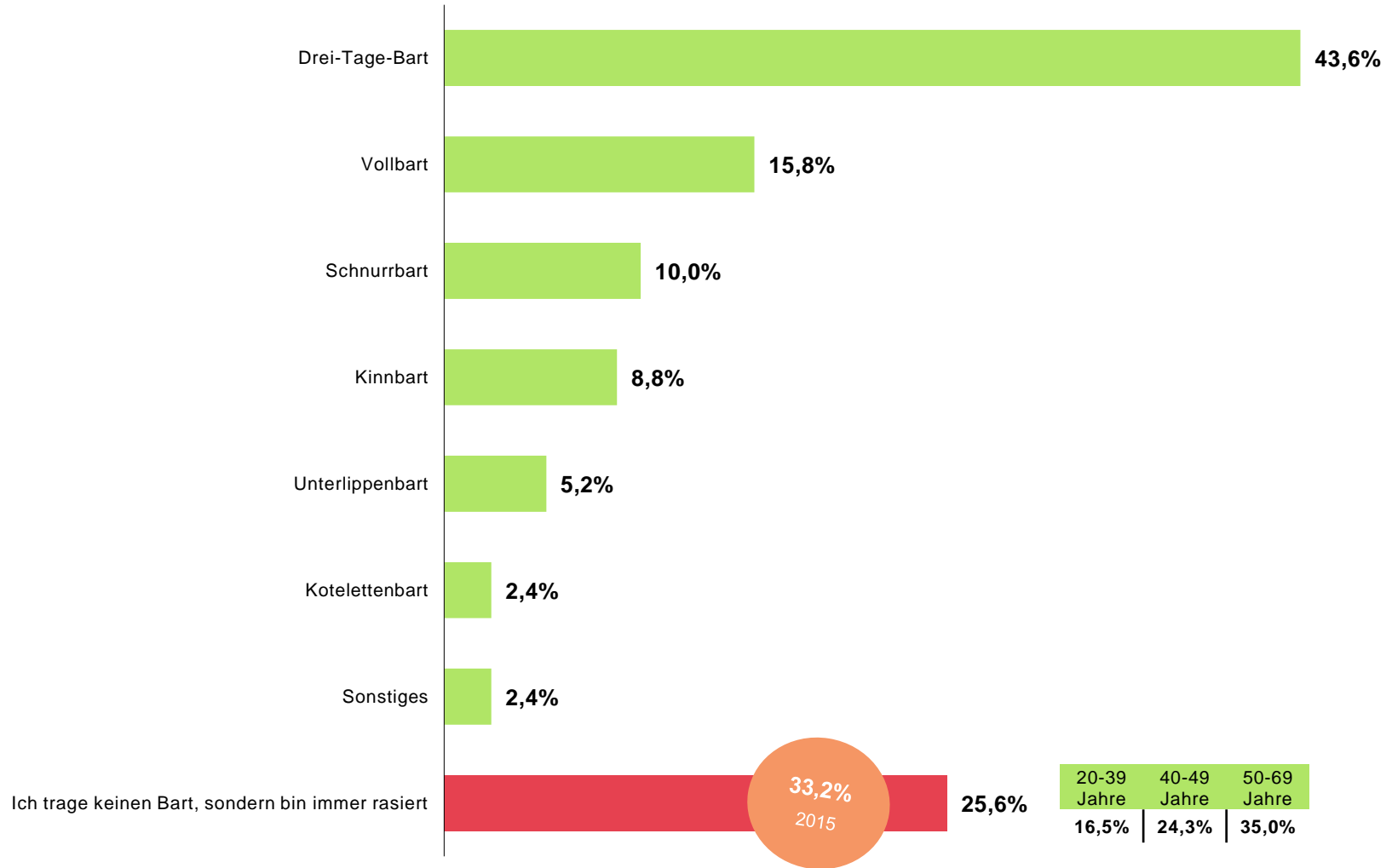
Haben Sie bei der Initiative „Movember“ schon einmal mitgemacht und als Zeichen für die Gesundheit des Mannes einen Monat lang einen Schnurrbart getragen? || Basis: Kennen Movember || n=171

Teilnahmebereitschaft am Movember



Würden Sie (wieder) bei dieser Initiative mitmachen und als Zeichen für die Gesundheit des Mannes einen Monat lang einen Schnurrbart tragen? || n=500 || MW 3,3

Normalerweise getragener Bart-Style



Bitte sagen Sie uns abschließend noch, wie Sie normalerweise Ihren Bart tragen. || n=500 || Mehrfach-Nennung möglich

**einfach
schnell
fragen.**

Mag. Andrea Berger

Research & PR

a.berger@marketagent.com

02252 909 009 23

Mühlgasse 59

2500 Baden

www.marketagent.com

Universitätsklinik für Urologie

shahrokh.shariat@meduniwien.ac.at

01 40400-26150

Währinger Gürtel 18-20

1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/urologie



marketagent.